

Liebherr Schnelleinsatzkran in historischer Altstadt



Der Untendreherkran 81 K.1 von Liebherr bei der Sanierung des ehemaligen Residenzschlosses Geyerswörth.

Enge Gassen und dicht aneinandergereihte Gebäude verleihen einer historischen Altstadt ihren besonderen Charme. Wenn allerdings Bauarbeiten anstehen, wird das zur Herausforderung. Wie auch bei der Sanierung des ehemaligen Residenzschlosses Geyerswörth in Bamberg, wo ein Liebherr-Schnelleinsatzkran 81 K.1 unterstützt.

Bei der Kranauswahl war der Stadt Bamberg als Auftraggeberin wichtig, dass mit dem Kran alle Sanierungsarbeiten abgedeckt werden können. Der höchste Punkt der Baustelle ist ein 36 Meter hoher Turm. Gleichzeitig sollte der Kran sowohl im Betrieb als auch im Transport möglichst kompakt ausfallen, weil sowohl die Baustelle als auch die Anfahrt eng sind.

Die Kranspezialisten von BKL Süd entschieden sich daher für den 81 K.1 von Liebherr. Der Untendreherkran lässt sich mit elf fein abgestuften Hakenhöhen und fünf unterschiedlichen Auslegerlängen flexibel an die Baustellengegebenheiten anpassen. Dadurch sind Hakenhöhen zwischen 17 und 40 Meter und Aus-

legerlängen zwischen 31 und 48 Meter möglich. Für die Altbausanierung wurde der Kran mit einer Hakenhöhe von knapp 39 Meter und einer Reichweite von 48 Metern konfiguriert, damit erreicht er alle Winkel der Baustelle. Der 81 K.1 bietet eine maximale Traglast von sechs Tonnen und eine Spitzentraglast von 1.350 Kilogramm bei einem 48 Meter langen Ausleger.

Partner für verschiedene Hübe

Dank seiner kompakten Maße von 16 Meter Länge und 2,5 Meter Breite lässt sich das Gerät leicht manövrieren und ohne Sondergenehmi-

gung zum Einsatzort bringen. Aufgrund der Bodengegebenheiten in Flussnähe wurde der Kran auf ein drei Meter dickes und 9 x 9 Meter großes Betonfundament gestellt.

Instandsetzungsarbeiten der Dachstühle und Dächer, Rückbau- und Umbauarbeiten im Innenbereich sowie die Sanierung der Decken und Fassaden – der Kran wirkt seit August 2019 an ganz unterschiedlichen Aufgaben mit. Damit soll das ehemalige Residenzschloss Geyerswörth wieder in frischem Glanz erstrahlen und die gesetzlichen Normen bezüglich Brandschutz und Barrierefreiheit erfüllen. In seiner heutigen Form wurde das Gebäude 1588/89 erstellt und prägt somit seit fast einem halben Jahrtausend den historischen Stadtkern Bambergs. In dem



Dank des geringen Drehkreisradius konnte der 81 K.1 direkt am Gebäude positioniert werden.

Gebäude befindet sich auch der Renaissance-saal, einer der wichtigsten repräsentativen Räume der Stadt.

Durchdachtes Lösungskonzept

Der Kran wird voraussichtlich noch ein bis zwei Jahre dort stationiert sein. Bei solch langen Standzeiten ist eine automatische Zentralschmieranlage sehr praktisch, sie schmiert in festgelegten Zeitintervallen den Kugeldrehkranz. Vorteilhaft ist auch der geringe Drehradius von 2,75 Metern. Dadurch konnte der 81 K.1 direkt am ehemaligen Schlossgebäude positioniert werden, damit andere Baustellenfahrzeuge den engen Innenhof problemlos passieren können. „Der Kran erfüllt perfekt die Bedürfnisse des Kunden für das Sanierungsvorhaben und ist die wirtschaftlichste Lösung für dieses Projekt“, sagt Martin Fischer von BKL Süd mit Hauptsitz in Forstinning. Die BKL Baukran Logistik GmbH ist auf den Verkauf und die Vermietung



Der 81 K.1 bietet eine maximale Traglast von sechs Tonnen und eine Spitzentraglast von 1.350 Kilogramm bei einem 48 Meter langen Ausleger.

von Kranen sowie Serviceleistungen spezialisiert. Der Fuhrpark umfasst über 500 Baukrane mit einer Ausladung von 22 bis 90 Metern, mehr als 100 Autokrane von 30 bis 700 Tonnen sowie

15 Mobilbaukrane mit bis 65 Meter Ausladung. Ein weiterer Bestandteil sind auch die Schnelleinsatzkrane der Baureihe K von Liebherr.